



Die 1. genehmigte Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 10 in Verbindung mit § 19 BBodG durch den Rat der Gemeinde Rheine i.d.E. am 30. April 1973 beschlossen worden.
Rheine, den 30. April 1973

gez. Glöckler, gez. Piepel, gez. Lechte
Bürgermeister, Ratsmitglied, Schriftführer

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung und seine öffentliche Auslegung sind gemäß § 12 BBodG in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung in der Mündlichkeitsform am 13. April 1975 bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.
Rheine, den 13. April 1975

gez. Frieling
Stadtbaurat

- VORH. ABWASSERLEITUNGEN
- GEPL. ABWASSERLEITUNGEN
- KINDERSPIELPLATZ
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
- GARAGEN
- UMFORMSTATION
- ÖFFENE BAUWEISE
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN (UNVERÄNDERLICH)
- STRASSENBEREICHSGRENZLINIE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BAUGEBIETS- UND NUTZUNGSGRENZE

- VORHANDENE STRASSEN UND WEGE
- GEPLANTE STRASSEN UND WEGE
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- GEFORDERTER FREISTREIFEN
- GEPL. BEBAUUNG MIT ZW. FIRSTSTICH
- VORHANDENE GEBÄUDE

- WA II ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, DAS OBERE NUR IM AUSGEBAUTEN DACHGESCHOSS, DREMPEL BIS 0,60 m DACHNEIGUNG 45° - 48°, GRZ 0,3 GFZ 0,5
 - WA II ZWEI VOLLGESCHOSSE ZWINGEND, SATTELDACHER 30°, GRZ 0,3 GFZ 0,6
 - WA III DREI VOLLGESCHOSSE ZWINGEND, SATTELDACHER 30°, GRZ 0,3 GFZ 0,9
- DIE AUSSENWÄNDE DER GEBÄUDE SIND MIT ZIEGELSTEINEN ZU VERBLENDEN, WOBEI KLEINERE MAUERFLÄCHEN, BALKONE UND FENSTERSTÜRZE MIT EINEM ANDEREN MATERIAL VERKLEIDET WERDEN KÖNNEN.

BEBAUUNGSPLAN "HAUENHORST - MITTE"
GEMÄSS §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEVERORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28. 10. 1952 (O.S. N.W. S. 167), §§ 2 UND 16 DES BUNDESBAU-SETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 25. 6. 1962 (GVNW S. 322) IN VERBINDUNG MIT § 9 (2) DES BUNDESBAUSETZES UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUSETZES VOM 29. 11. 1960 (GVNW S. 433)

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§ 2 UND 16 DES BUNDESBAUSETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 15. 9. 67 IM SINNE DES § 30 DES BUNDESBAUSETZES AUFGESTELLT WORDEN.
RHEINE, DEN 18. 9. 1967
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN "HAUENHORST-MITTE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 15. 9. 67 GEMÄSS § 2 (4) DES BUNDESBAUSETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 6. 11. 1967 BIS 7. 12. 67 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
RHEINE, DEN 15. 12. 1967

gez. Dr. Hornich
AMTSLEITEND
DER BEBAUUNGSPLAN "HAUENHORST-MITTE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS IST GEMÄSS § 16 DES BUNDESBAUSETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE AM 21. 12. 67 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
RHEINE, DEN 21. 12. 67

gez. Glöckler, gez. Völkner, gez. Ricken
BÜRGERMEISTER, RATSMITGLIED, SCHRIFTFÜHRER
DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTRALAMTES BURGSTEINFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINDEUTIG IST.
BURGSTEINFURT, DEN 21. 12. 1967

DER BEBAUUNGSPLAN "HAUENHORST MITTE" DER GEMEINDE RHEINE LINKS DER EMS WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUSETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) HIERMIT GENEHMIGT - 34. 3. 0 5208 -
MÜNSTER, DEN 26. März 1968

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE
L.S.
gez. Güldenfering
REGIERUNGSBAUDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUSETZES VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 23. 12. 67 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Rheine, den 13. 12. 1975
Der Stadtdirektor
In Vertretung:

gez. Frieling
Stadtbaurat

Teilbebauungsplan Nr. 30
„Hauenhorst-Mitte“
Gemeinde Rheine l.d.Ems
Flur 23
1:500

Aufgestellt:
Rheine, den 10. 8. 1967

Amtsverwaltung Rheine
Hochbauamt